

Interview mit Prof. William Happer

geschrieben von Chris Frey | 20. Januar 2017

Einführung des Übersetzers: Das Internet-Portal TheBestSchools hat den Physiker und Klimawissenschaftler Dr. William Happer zu einem ausführlichen und sehr langen Interview geladen. Dieses wird hier auszugsweise übersetzt, spiegelt es doch die Restriktionen und Widerstände, denen Wissenschaftler ausgesetzt sind, die wissenschaftliche Fakten beim Namen nennen bzw. welche die vielen Behauptungen des gängigen Klima-Narrativs widerlegen. Erklärende Einschübe und Zusammenfassungen von Abschnitten werden kursiv und in eckigen Klammern dargestellt [Beispiel]. – Chris Frey

Klima-Alarmisten drücken den Panik-Knopf

geschrieben von Chris Frey | 20. Januar 2017

H. Sterling Burnett

Klimaalarmisten in Agenturen der Regierung, in der Akademia und unter radikalen Umweltgruppen geraten immer mehr in Panik bei dem Gedanken, dass Donald Trump, ein selbst ernannter Klima-Skeptiker, Präsident wird. Unter den Anzeichen, dass die Alarmisten so aus dem Gleichgewicht geraten sind, ist eine Verschwörungstheorie, die sie aus dünner Luft gegriffen haben.

Der Klimamonitoringbericht 2016 für Süddeutschland:...

geschrieben von Chris Frey | 20. Januar 2017

Helmut Kuntz

...Außer, dass es leicht wärmer wurde, ist noch kein Klimawandel aufgetaucht – es wird aber verlangt, dass er da ist und deshalb suchen und simulieren wir so lange, bis wir ihn finden!

Das weltweite, globale Arbeits-Beschaffungsprogramm für überflüssige Akademiker nimmt seinen unaufhaltsamen Lauf. Rund um den Globus wird das Klima immer akribischer „gemonitort“ und in immer kleineren Quadraten

auf mögliche, denkbare, zukünftige Vulnerabilitätsverwundbarkeiten simuliert. Selbstverständlich kontrolliert und mit umfassenden Berichtspflichten an die vielen kommunalen, nationalen und internationalen Institutionen und Klimaschutz-Manager versehen, welche daraus Maßnahmen ableiten müssen und den Klima-verwundbaren Bürger stündlich per App zu jeder Gefährdungstufe informieren.

Über den Unterschied zwischen Energie, Arbeit und Leistung – und warum das für die Klima-Prophezeiungen eine Rolle spielt

geschrieben von Chris Frey | 20. Januar 2017

Eric Worrall

Wie oft haben wir schon Behauptungen hören müssen, dass ein wärmeres Klima energetischer ist – dass wir alle schlimmere Stürme, mehr Regen, mehr Sturmschäden erleiden, weil die Atmosphäre „mehr Energie aufnimmt“? Derartige Behauptungen basieren auf einem fundamental falschen Verständnis der Natur von Energie.

Erwärmung in Deutschland und in den USA – eine der Hauptursachen dafür näher beleuchtet

geschrieben von Chris Frey | 20. Januar 2017

Josef Kowatsch, Stefan Kämpfe

WI-bereinigt haben wir in Deutschland einen Temperaturstillstand seit 30 Jahren:

Seit 1850 wurde es wärmer, darüber besteht Konsens. Das Archiv des Deutschen Wetterdienstes (DWD) geht bis 1881 zurück, bis dahin seien die Werte zuverlässig, behauptet der DWD. Und die in einem Diagramm aneinandergereihten Jahresmittel ergeben auch die behauptete Erwärmung von gut 1,5 Grad.